

Presseverteiler

Landkreis Parchim
Pressestelle
Postfach 12 63
19362 Parchim
Telefon 03871 722-216
hertel@lkparchim.de

PRESSEMITTEILUNG NR. 23/10

2010-02-15

Investitionen haben Vorrang

LinkGlobal-Gruppe bittet um Aufschub für Kaufpreiszahlung / Landkreis erwägt Modifizierung des Kaufvertrages

Die LinkGlobal-Gruppe kann derzeit kein Geld aufbringen, um den noch ausstehenden Kaufpreis für den Parchimer Flughafen zu zahlen. Das Unternehmen bittet daher um einen abermaligen Aufschub der Zahlung, informiert Landrat Klaus-Jürgen Iredi über das Ergebnis eines kurzfristig anberaumten Gespräches zwischen Vertretern des Flughafenbetreibers und der Kreisverwaltung. Vereinbarungsgemäß sollte die Summe in Höhe von 17,75 Millionen Euro bis zum 14. Februar 2010 an den Landkreis Parchim überwiesen werden.

Bereits am heutigen Montag (15. Februar 2010) sollen Gespräche aufgenommen werden, um die Modalitäten zur Zahlung des verbliebenen Kaufpreises festzulegen. „Denkbar wären eine zeitlich befristete Aussetzung der Zahlung sowie das Vereinbaren von Ratenzahlungen. Das würde jedoch unweigerlich zu einer Änderung des Kaufvertrages führen, über die der Kreistag Parchim zu entscheiden hat“, erklärt der Verwaltungschef das Ziel der neuerlichen Verhandlungen. Ein Votum in diese Richtung würde der Investorengruppe ein gewisses Maß an Sicherheit für weitere Vorhaben geben, welche LinkGlobal aus eigener Kraft kurzfristig am Flughafen umsetzen will, so Iredi.

„Uns allen ist klar, dass mit dem Betrieb des Flughafens unter den gegenwärtigen wirtschaftlichen Bedingungen kein Gewinn gemacht werden kann. Das wird auf deutscher wie chinesischer Seite natürlich auch von den Banken genau beobachtet. Investitionen, zum Beispiel in den Bau eines dringend notwendigen neuen Towers sowie in die Belegung des Flugverkehrs, haben deshalb Priorität, um die wirtschaftliche Situation des Flughafens spürbar zu verbessern“, sagt Klaus-Jürgen Iredi. Und genau darauf zielt das primäre Engagement der chinesischen Investoren momentan ab. „LinkGlobal hat eine deutliche Belegung des Flugverkehrs angekündigt. Dafür sollen 30 zusätzliche Mitarbeiter eingestellt werden“, sagt der Landrat. Die Bindung neuer Fluggesellschaften nimmt nach Angaben der Investorengruppe konkrete Züge an: China Southern Airlines fliegt Parchim zwei Mal wöchentlich von Shanghai aus an. Etihad Airlines bringt einmal pro Woche Fracht aus dem Reich der Mitte nach Mecklenburg. Ab März werde eine weitere Fluggesellschaft den Linienbetrieb nach Parchim aufnehmen, signalisierte LinkGlobal-Präsident Jonathan Pang bei seinem jüngsten Aufenthalt in Parchim. Zudem sei ein Kooperationsvertrag mit einer taiwanesischen Airline unterzeichnet worden.

„Wir registrieren, dass hartnäckig an der Umsetzung der Entwicklungspläne für den Flughafen gearbeitet wird. Das gibt uns durchaus Zuversicht“, sagt Iredi. Diese Zuversicht begründet sich auch auf das Vorliegen einer Investitionsgenehmigung seitens der chinesischen Staatsregierung. Danach darf LinkGlobal den Flughafen Schwerin-Parchim auf unbestimmte Zeit als 100prozentiger Gesellschafter betreiben. Zeitgleich sind damit Investitionen in Höhe von 74,375 Millionen US-Dollar (50 Millionen Euro) genehmigt worden.

Dienstgebäude: Bankverbindung:

Putlitzer Straße 25, 19370 Parchim
Telefon: 03871 722-218
Telefax: 03871 722-8220
landrat@lkparchim.de
www.kreis-pch.de

Öffnungszeiten:

Di 9 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr
Do 9 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr
Fr 9 bis 12:00 Uhr
(außerhalb der Öffnungszeiten
nach Vereinbarung)

Öffnungszeiten: Straßenverkehrsamt

Mo 9 bis 12:00 Uhr
Di 9 bis 12:00 und 13:30 bis 16:00 Uhr
Mi 9 bis 12:00 Uhr
Do 9 bis 12:00 und 13:30 bis 18:00 Uhr
Fr 9 bis 12:00 Uhr

Sparkasse
Parchim-Lübz
(BLZ 140 513 62)
Kto.-Nr. 140

Parchims Landrat verweist abschließend darauf, dass die LinkGlobal-Gruppe und insbesondere Jonathan Pang ein großes Maß an Durchhaltevermögen gezeigt und auch Durststrecken überwunden hätten, wie beispielsweise den krisenbedingten Einbruch im weltweiten Frachtgeschäft im vergangenen Jahr. Immerhin konnten im Jahr 2009 trotzdem knapp 2000 Tonnen Luftfracht abgefertigt werden. Unter diesen Vorzeichen hatte der Kreistag Parchim im Dezember 2009 dem Flughafeninvestor zum wiederholten Mal einen Zahlungsaufschub bis Mitte dieses Monats sowie anteilige Anrechnung der aus dem Kaufvertrag fälligen Zinsen auf spätere Infrastrukturmaßnahmen gewährt. Die Zinsstundung, so Iredi, stehe mit dem neuerlichen Zahlungsverzug natürlich wieder zur Diskussion.